



Liebe Gemeinde,

in diesen Tagen feiert unsere Kirche ein goldenes Jubiläum: die Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 1962.

Das Konzil markiert einen Wendepunkt. Die röm.-kath. Kirche stellte sich gleichsam selbst auf den Prüfstand. Wer sich mit dem Selbstverständnis und Wesen der Kirche auseinandersetzen will, wird immer wieder auf Aussagen dieses Konzils treffen.

Es war ein pastorales Konzil, das nicht die Lehre selbst in den Mittelpunkt stellte, sondern die Art und Weise, wie der Glaube den heutigen Lebensbedingungen entsprechend verkündet werden kann.

Seitdem sind fünfzig Jahre vergangen. Als ein Projekt des Familienmesskreises haben wir uns aus diesem Anlass vorgenommen, in den nächsten Monaten im Pfarrbrief und in den Gottesdiensten ein zentrales Anliegen des Konzils und seine Bedeutung vorzustellen.

Die Anliegen des Konzils gehören nicht nur in Bücher. Gut ist es, wenn sie auch in den Gedanken der Menschen sind und einen Sitz im Leben haben.

Unseren Rompilgern, die Ende des Monats in die ewige Stadt fahren, wünschen wir eine gesegnete Reise. Und Ihnen/Euch allen einen „goldenen“ Oktober.

Herzliche Grüße

Der Familienmesskreis St. Bernhard

(Sonja Feimann, Daniela Hackling, Norbert Kuhl, Marlies Weber)

Dienstag, 02.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn
Mittwoch, 03.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove
Donnerstag, 04.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
Herz-Jesu-Freitag, 05.10.:
09:00 Uhr hl. Messe mit Aussetzung u. sakram. Segen in Flachsmeer

27. Sonntag im Jahreskreis - 07. Oktober 2012 -

18:30 Uhr Vorabendmesse
09:30 Uhr Hochamt
14:30 Uhr Tauffeier
1. Lesung: Gen 2,18-24
2. Lesung: Hebr 2,9-11
Evangelium: Mk 10,2-16
Kollekte: für die Domkirche



Dienstag, 09.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn
Mittwoch, 10.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove
Donnerstag, 11.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
Freitag, 12.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
 16:00 Uhr Trauung des Brautpaares Michael und
 Melanie Gerdes, geb. Korte
 Herzliche Glück- und Segenswünsche!

28. Sonntag im Jahreskreis - 14. Oktober 2012 -



18:30 Uhr Vorabendmesse
09:30 Uhr Hochamt
11:00 Uhr Tauffeier
1. Lesung: Weish 7,7-11
2. Lesung: Hebr 4,12-13
Evangelium: Mk 10,17-30 oder Mk 10,17-27
Kollekte: für die Gemeinde

Dienstag, 16.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn
Mittwoch, 17.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove
Donnerstag, 18.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer
Freitag, 19.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

29. Sonntag im Jahreskreis - 21. Oktober 2012 -

18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Jes 53,10-11

2. Lesung: Hebr 4,14-16

Evangelium: Mk 10,35-45 oder Mk 10,42-45

Kollekte: für die Messdienerarbeit



Montag, 22.10.: **19:00 Uhr** Bündnisandacht

Dienstag, 23.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 24.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove

Donnerstag, 25.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

Freitag, 26.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Flachsmeer

30. Sonntag im Jahreskreis - 28. Oktober 2012 - - Weltmissionssonntag -



18:30 Uhr Vorabendmesse

09:30 Uhr Hochamt

1. Lesung: Jer 31,7-9

2. Lesung: Hebr 5,1-6

Evangelium: Mk 10,46-52

Kollekte: Weltmission

Dienstag, 30.10.: **19:00 Uhr** hl. Messe in Vö-Kö-Fehn

Mittwoch, 31.10.: **09:00 Uhr** hl. Messe in Ihrhove

19:30 Uhr ökum. Friedensgebet –Kapelle Vö-Kö-Fehn-

Hochfest Allerheiligen - 01. November 2011 -

10:00 Uhr hl. Messe in Flachsmeer

16:00 Uhr Allerseelengedenken und Gräbersegnung

1. Lesung: Offb 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1 Joh 3,1-3

Evangelium: Mt 5,1-12a

Kollekte: für unseren Friedhof



Allerseelen - 02. November 2011 -

Herz-Jesu-Freitag: **09:00 Uhr** hl. Messe mit Aussetzung und sakram. Segen

Kollekte: für die Priesterausbildung in Osteuropa

Andacht mit Gräbersegnung an Allerheiligen



Zu Allerheiligen und Allerseelen ist es ein schöner Brauch, die Gräber der Verstorbenen zu besuchen und schön zu schmücken.

Die Kirche gedenkt der Verstorbenen, besonders der Verstorbenen des letzten Jahres und segnet die Gräber. Wie in den vergangenen Jahren wird die Segnung der Gräber in St. Bernhard erfolgen.

Alle, die auf anderen Friedhöfen Gräber haben, können Zweige mitbringen, die dann in der Kirche gesegnet werden und von den Angehörigen auf diese Gräber gelegt werden können. Wir glauben, so allen Lebenden und Verstorbenen am besten gerecht zu werden.

Gottesdienste in St. Bonifatius Westrhauderfehn

sonntags: 17:00 Uhr Vorabendmesse
08:15 Uhr Frühmesse
10:45 Uhr Hochamt

Werktagsmessen:

montags: 08:00 Uhr hl. Messe im Schwesternhaus
dienstags: 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche
mittwochs: 19:00 Uhr hl. Messe in der Kirche
freitags: 09:00 Uhr hl. Messe in der Kirche



Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für Oktober



1. Für die Entwicklung und den Fortschritt der Neuevangelisierung in Ländern mit antiker christlicher Tradition.

2. Dass die Feier des Weltmissionssonntags der Evangelisierung neue Impulse schenkt.

Beichtgelegenheit

Termine für ein Beichtgespräch und zum Empfang des Bußsakramentes bitte telefonisch vereinbaren.

Gruppen und Verbände

dienstags: 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe
dienstags: 20:00 Uhr Proben des Kirchenchores
sonntags: 18:00-20:00 Uhr Jugendgruppe



TERMINE TERMINE

01.10.		Treffen des Freundeskreises
02.10.	20:00 Uhr	Treffen der jungen Frauen „kfd-Juniors“
08.10.	20:00 Uhr	1. Elternabend der Kokis
10.10.		Gebet der Jugend – St. Bonifatius Rhauferfeh –
11.10.	14:30-16:30 Uhr	Altennachmittag
13.10.	09:00-12:30 Uhr	Lektorenschulung in Flachsmeer
18.10.	09:00 Uhr	Kfd – Wortgottesdienst zu Erntedank, anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
24.10.		Die „Herbstzeitlosen“ – Kegeln –
31.10.	19:30 Uhr	Ökum. Friedensgebet – Bonifatiuskapelle Vö-Kö-Fehn

Aus zwingenden Gründen sind Änderungen möglich. Bitte Vermeldungen und Anschläge beachten!

Hinweise und Einladungen

Familiengottesdienst zum Erntedankfest



Am Sonntag, 30. September feiern wir um 10:45 Uhr in der St. Bonifatius-Kirche Rhauferfeh einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Chorkonzert in St. Bonifatius Rhauferfeh

Am 7. Oktober laden die Mitglieder des Cäcilienchors und des MGV Immergrün zum gemeinsamen Chorkonzert unter der Leitung von Koos Weterholt in die St. Bonifatius-Kirche ein. Beginn ist um 15:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für die Chorarbeit gebeten. Anschl. gibt es Tee/Kaffee und Kuchen für 2,50 € im Pfarrheim

Gebet der Jugend

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich eingeladen zum „Gebet der Jugend“. Es findet jeden Monat in einer anderen Kirche Ostfrieslands und nun am 10. Oktober in St. Bonifatius, Rhauferfeh statt. Jugendgerechte Musik,

Symbole und Texte sollen euch Lust auf das „Gebet der Jugend“ machen. Also, nehmt euch doch einfach mal ein bisschen Zeit und schaut vorbei.

Neue Messdiener 2013:

Alle Erstkommunionkinder des Jahres 2012 sind herzlich eingeladen sich am Montag, den 01.Oktober über die Messdienerausbildung informieren zu lassen. Alle, die Lust haben Messdiener oder Messdienerin zu werden, sind uns herzlich willkommen. Wir treffen uns um 17 Uhr im Pfarrheim. Dort werden wir auch alle weiteren Termine für die Ausbildung absprechen. Unser Treffen wird eine Stunde dauern. Wir freuen uns auf euer Kommen. Sollte jemand verhindert sein, aber ansonsten Interesse an der Ausbildung zum Messdiener haben, der melde sich doch bitte in den kommenden Tage bei Diakon Ralf Denkler.

Messdienergruppe 2012:

Die Messdienergruppe 2012, also die, die zu Beginn des Jahres 2012 als Messdiener eingeführt worden sind, treffen sich zu ihrer nächsten Gruppenstunde am Montag, den 08.Oktober um 16 Uhr (-17.30 Uhr) im „Stall“.

Gemeinsamer Messdienertag am 13.Oktober:



Am 13.Oktober findet für euch ein „Messdienertag“ im Pfarrheim St.Bonifatius, Rhauerdehn statt. Eingeladen sind alle Messdiener unseres Pfarrverbundes, egal wie alt sie sind, oder wie lange sie bereits Messdiener sind. Auch die unter euch, die gerade erst ihre Ausbildung begonnen haben sind uns herzlich willkommen. Wir beginnen um 12 Uhr, indem wir gemeinsam spielen und uns so hoffentlich ein bisschen kennenlernen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stehen Workshops auf dem Programm:

- Brot backen, das für die Feier der Eucharistie benötigt wird,
- ein Weihrauchfass selber herstellen, das ihr dann auch mit nach Hause nehmen könnt oder
- ein Kreuz gestalten, das ihr künftig bei euren Einsätzen als Messdiener tragen könnt.

Ihr entscheidet selbst, an welchen dieser Workshops ihr teilnehmen wollt. Zum Abschluss werden wir dann gemeinsam den Abendgottesdienst in St.Bonifatius besuchen und ihr seid eingeladen als Messdiener dabei zu sein.

Ich glaube, das das ein ganz toller und spannender Tag werden kann, vorausgesetzt, ihr meldet euch an. Das könnt ihr ab jetzt, bis zum 07.Oktober bei mir, Ralf Denkler tun. Einfach eine E-Mail schreiben oder mir auf den Anrufbeantworter sprechen. Keine Kosten, einfach nur Mitmachen und Spaß haben. Also, sei dabei!!!

Lektorenschulung

Am Samstag, dem 13. Oktober 2012 findet eine Lektorenschulung von 09:00-12:30 Uhr in St. Bernhard Flachsmeer statt. Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Anmeldung zur Erstkommunion 2013

Nach den Herbstferien beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2013. Die Kinder, die im Jahr 2012-2013 die dritte Klasse besuchen, können angemeldet werden.

Das Anmeldeformular erhält man im Pfarrbüro. Melden Sie ihr Kind bitte bis zum 30.09.2012 an. Die Anmeldegebühr beträgt 20,-- € (für Sach- und Materialkosten, sowie eine Kommunionmappe für die Kinder).

Das Anmeldeformular und die Gebühr können sie im Pfarrbüro abgeben. Der erste Elternabend ist am **08.10.2012 um 20:00 Uhr** im Pfarrheim. Falls sie Rückfragen haben, wenden sie sich bitte an:

Gemeindereferentin Karin Beckmann-Kruse ☎ 04952-6454.

Anmeldung zur Firmung 2013

Ebenfalls nach den Herbstferien beginnt die Vorbereitung auf die Firmung 2013. Alle Jugendlichen die zwischen dem 01.08.1997 und dem 31.07.1998 geboren sind, werden angeschrieben. Der erste Elternabend ist am **06.11.2012 um 20:00 Uhr** im Pfarrheim. Nähere Infos gibt es bei Pastor Martin Stührenberg ☎ 04955-935577.

Weltmissionssonntag

Liebe Schwestern und Brüder!



„Dein Wort ist ein Licht für meine Pfade“. Unter diesem Wort aus Psalm 119 steht die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission, den die Katholiken in Deutschland am 28. Oktober feiern. Der Sonntag der Weltmission ruft weltweit zur Solidarität mit den ärmsten Diözesen in Afrika, Asien und Ozeanien auf. Er lässt uns Verbundenheit mit den Christen auf der ganzen Welt spüren und erinnert an den gemeinsamen Auftrag: Wir sind gerufen, das Evangelium in alle Welt zu tragen, damit die Menschen den liebenden Gott in ihrem Leben erfahren.

In diesem Jahr blicken wir auf das Beispiel der Kirche in Papua-Neuguinea. Dort droht die Gesellschaft an Gewalt und Korruption zu zerbrechen. Gegen diese Gefahr baut die Kirche „Kleine Christliche Gemeinschaften“ auf, die sich regelmäßig zum „Bibel-Teilen“ versammelt. So wird das Wort Gottes in der Gemeinschaft der Kirche gelesen und bedacht, im Gebet lebendig und in konkretes Handeln umgesetzt. Es wird ein Licht auf den Pfaden des Lebens.

Wie in Papua-Neuguinea spielt die Kirche in vielen Ländern eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, Menschen in Not Halt und Hoffnung zu geben. Damit dies auch in Zukunft möglich ist, bitte wir Sie, liebe Schwestern und Brüder: Helfen Sie mit Ihrem Gebet und Ihrer großherzigen Spende dem „Glauben Leben zu geben“.

Für das Bistum Osnabrück

Dr. Franz-Josef Bode

Bischof von Osnabrück

Liebe Schwestern und Brüder,

in vielen Gemeinden ist die Zahl derer, die zum Tisch des Herrn gehen, erfreulich groß. Besonders auch aus diesem Grund hat der Heilige Vater den deutschen Bischöfen am 14. Februar 1968 gestattet, Laien die Vollmacht zu übertragen, bei der Austeilung der heiligen Kommunion zu helfen.

Ich habe deshalb dem Wunsch Ihres Herrn Pfarrers entsprochen und Jemanden aus Ihrer Mitte beauftragt, Ihnen den Leib des Herrn zu reichen. Damit ist auch die Beauftragung verbunden, kranken Gemeindemitgliedern die heilige Kommunion zu bringen.

Christus hat seine Sakramente für die Menschen eingesetzt.

Wir alle sind „ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk“ (1 Petr 2,9)

Die Beauftragung erfolgte an:

- Frau Christine Haardt, Westoverledingen

Die Frohbotschaft Christi und das Brot des ewigen Lebens möge Sie stärken und in Gottes Gnade und Frieden erhalten.

Ihr

Franz-Josef Bode

Bischof von Osnabrück

Freistellung von Frau Zishiri als Gemeindereferentin

Mit Wirkung vom 1. August 2012 ist Frau Zishiri im Einvernehmen von ihren Aufgaben in Schule und Gemeinde durch Domkapitular Ansgar Lüttel freigestellt worden.

Frau Zishiri sieht sich im persönlichen Glauben vor Fragen gestellt, die sie nur aus einer Distanz zu ihrer bisherigen Tätigkeit beantworten kann. Dazu geht sie jetzt Schritte in enger Abstimmung mit dem Bistum.

Fragen aus der Gemeinde können wegen des Persönlichkeitsschutzes von Frau Zishiri und ihrer Familie nicht näher beantwortet werden.

An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit ...

Liebe Gemeinde,
der Tag meiner Verabschiedung war ein wenig einer dieser Tage.
Viele Menschen haben mich verabschiedet, mir so viele gute Wünsche mit auf meinen Weg gegeben, diesen Tag für mich vorbereitet und mit gestaltet.
Für all das will ich noch mal DANKE sagen.
Meine Zeit in Flachsmeer und Rhaudefehn wird mir in Erinnerung bleiben, ich werde oft an vieles zurückdenken, besonders an die Menschen, die mir ein Stück ans Herz gewachsen sind.
Eigentlich ist es nicht gut, in einer neuen Gemeinde immer noch von der vergangenen Gemeinde zu sprechen, aber ich weiß ich werde oft denken: „In Flachsmeer/in Rhaudefehn, da haben wir das so gemacht ...“
Seit Ende August wohne ich mit meiner Familie in Lingen, man muss einfach nur der B70 südlich folgen und darf uns gerne besuchen.
Ich freue mich auf Gesichter aus dem Norden und ein kräftiges Moin!
Danke für die gute Zeit!!!
Ihre und eure Adelinde Tecklenborg

Altennachmittag - Ausflug nach Wiesmoor



Am 13. September machte der Altennachmittag einen Ausflug. Bei schönem, sonnigem Wetter fuhren wir mit einem PKW und unserem Bulli nach Wiesmoor.

In der Blumenhalle konnten wir leckeren

Apfelkuchen mit Kaffee oder Tee genießen. Gegen 19:00 Uhr waren alle Teilnehmer wieder glücklich zu Hause.

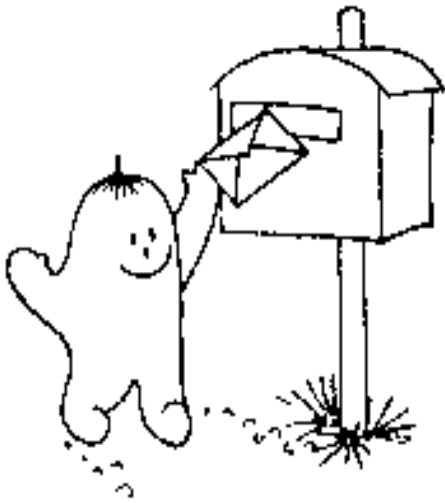


Kapelle Völlenerkönigsfehn

an die Frauen, die am 05.09.2012 die Kapelle in Vö-Kö-Fehn gründlich gereinigt haben.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Liebe Gemeindemitglieder!



Sie erhalten in den nächsten Wochen einen Brief mit der Bitte um einen freiwilligen Gemeindebeitrag für das Jahr 2012.

Allen Spendern des vergangenen Jahres sagen wir an dieser Stelle ein ganz herzliches „*Dankeschön*“.

In diesem Jahr wurde auf unserem Friedhof das Gräberfeld erweitert, sowie ein neues Urnenfeld mit Gestaltungsmöglichkeit errichtet. Außerdem planen wir eine Überdachung am Pfarrheim. Viele dieser Arbeiten sind nur durch Ihre Mithilfe möglich.

Bitte denken Sie daran, dass jede Spende zu 100%

unserer Kirchengemeinde zu Gute kommt.

Allen Spendern, die uns auch dieses Jahr wieder unterstützen, sagen wir ein herzliches „*Vergelt's Gott*“.

Der Kirchenvorstand

Vorankündigung

Familiengottesdienst am 11. November 2012



Liebe Kinder,

wir freuen uns wieder darauf, wenn ihr am 11. November mit euren bunten Laternen zum Gottesdienst in unsere Kirche nach Flachsmeer kommt.

In diesem Jahr haben wir noch etwas Besonderes vor. Wenn der Gottesdienst zu Ende ist, wollen wir mit euch und euren Laternen zum Altenheim am Schwalbenweg in Flachsmeer gehen. Den Bewohnern und den Pflegern dort wollen wir den Segen Gottes zusprechen, zwei oder drei Laternenlieder singen und ihnen eine kleine Gabe mitbringen. Sprecht mal mit euren Eltern, ob ihr dabei sein könnt und sie mit euch gehen. Dann kann das eine tolle Sache werden. Viele Menschen können dann spüren, was es bedeutet, dass wir an Jesus glauben.

DANKE, GEBEN ZU KÖNNEN

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“, heißt es im „Erntelied“ von Matthias Claudius. Und in der zweiten Strophe geht es weiter: „Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein und bringt ihn dann behände in unser Feld und Brot: es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.“ Die wenigen Zeilen bringen es auf den Punkt: Am Erntedankfest danken wir Gott für die empfangenen Gaben. Gott ist der, der gibt; wir sind die, die empfangen.

Doch der Erntedank hat noch einen zweiten Aspekt: „Der schönste Dank für Gottes Gaben besteht darin, dass man sie weitergibt“, hat der ehemalige Erzbischof von München, Michael von Faulhaber, gesagt. Empfangen und Geben gehören zusammen. Ich glaube, genau das ist es auch, was der Apostel Paulus im zweiten Korintherbrief meint: „Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ Eine Ansicht, die dem gewohnten Empfinden zunächst entgegensteht: Ich teile mit meinem Nächsten, ich gebe etwas ab – weil ich die Nötwendigkeit einsehe, aus Solidarität oder Mitgefühl, weil es gerecht oder meine Pflicht ist. So kenne ich es. Und ich denke, vielen geht es so mit dem Geben, denn es ist menschlich. Doch im 2. Korintherbrief zeichnet der Apostel einen anderen Horizont, Gottes Horizont: Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb. Nur, wie soll das gehen? Fröhlichkeit kann ich nicht erzwingen. Wie werde ich ein fröhlicher Geber?

Indem ich zunächst ein fröhlicher Empfänger bin. Zunächst einmal darüber nach-

denke, was mir alles geschenkt wird. Und erkenne, dass nicht alle guten Gaben, die ich empfangen habe und empfangen werde, ob materiell oder nicht, selbstverständlich sind. Sondern ein Grund zur Freude. Ich darf mich fröhlich beschenken lassen. Ein Geschenk muss mir nicht peinlich sein. Peinlich wird es erst dann, wenn auf das fröhliche Empfangen nicht auch ein fröhliches Dankeschön folgt und sich das fröhliche Dankeschön nicht im fröhlichen Geben konkretisiert. Ich lebe nicht von dem, was ich habe; nicht von dem, was ich mir selbst schaffe, sondern von dem, was ich geschenkt bekomme: Gottes Gnade. Und Gott schenkt so reichlich, dass ich nicht nur genug habe, sondern abgeben kann. So abgeben kann, dass ich zugleich wieder Beschenkter bin: Mit Freude. Mit Liebe. Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

Deshalb ist das Erntedankfest Einladung nicht nur für das Empfangen zu danken, sondern auch für das Geben, für das Gebenkönnen. Wir sind in der glücklichen Lage, geben zu können. Und dabei spielt es keine Rolle, wie viel der Einzelne geben kann.

Warum ist das Gebenkönnen so schön, dass wir dafür danken können? Weil wir im Geben, im Teilen, die Menschen werden, die Gott sich wünscht: Liebende. Therese von Lisieux, die große Mystikerin des 19. Jahrhunderts, die nur 25 Jahre alt wurde, fasste dies so zusammen: „Der Herr verlangt von uns keine großen Taten, sondern nur Hingabe und Dankbarkeit. Er braucht unsere Werke nicht, sondern allein unsere Liebe.“

HOCHZEITEN



Das Ja-Wort gaben sich:

am 21.09. Benjamin und Martina Boekhoff, geb. Schnäpp,
Grenzweg 17
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:



am 17.08. Friedhelm und Brigitte Gerlach, geb. Abels,
Pastor-Kersten-Str. 68

am 07.09. Johannes und Maria Pruin, geb. Strack, Lindenstr. 44
Herzliche Glück- und Segenswünsche!

TAUFEN

Getauft wurden: am 19:08. Malte Middendorf, Sohn von Jan Bernd Sänger
und Monika Middendorf, Hauptstr. 54 a



Marie Sanders, Tochter von Friedhelm und Vera
Sanders, geb. Nienaber, Pastor-Kersten-Str. 140

am 26.08. Hinrike Alfes, Tochter von Torsten und Natascha
Alfes, geb. Heils, Dachsweg 19 b

am 23.09. Jenke Baumgarten, Sohn von Björn und Kerstin
Baumgarten, geb. Korporal, Hustede 57 a

Franziska Jeanette Kieckhöfel, Tochter von Uwe
und Gerlinde Grüssing, geb. Süttmann, Königstr.75

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Taufeiern sind

Im November: Sonntag, 11.11. um 11:00 Uhr

Sonntag, 25.11. um 14:30 Uhr

Im Dezember: Sonntag, 09.12. um 11:00 Uhr

Sonntag, 23.12. um 14:30 Uhr

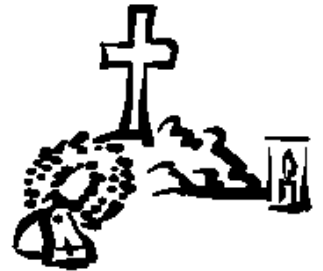
Anmeldungen dazu im Pfarrbüro.

Bitte das Familienstammbuch mitbringen!



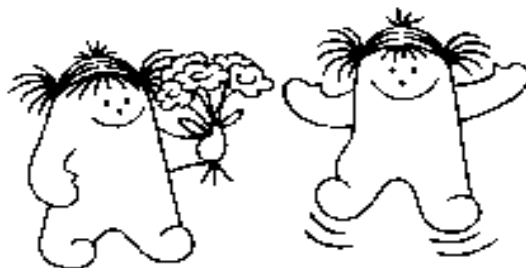
Gott rief in die ewige Ruhe:

- am 23.07. Hermine Finger, geb. Hillebrandt (84), Okko-ten-Broek-Str. 18
am 30.07. Heinrich Appeldorn (70), Süderstr. 28
am 23.08. Bernhard Nee (52), Papenburg, früher Vö-Kö-Fehn
am 15.09. Johanne Koller, geb. Freese (89), Werlte,
früher Großwolderfeld
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

- zum 83. am 05.10. Frau Margaretha Jähne, Rotkelchenweg 15
zum 81. am 06.10. Frau Maria Menken, Groenewoldstr. 24
zum 80. am 06.10. Frau Angela Wessels, Zaunkönigweg 1
zum 83. am 07.10. Frau Hedwig Köller-Thurau, Sattlerstr. 5
zum 70. am 10.10. Herrn Karl Leffers, Völlener Dorfstr. 82
zum 91. am 12.10. Herrn Meinhardus Kuhl, Ihrener Str. 201
zum 75. am 13.10. Herrn Hermann Korporal, Papenburger Str. 32
zum 82. am 19.10. Herrn Lambertus Weßling, Grenzweg 5
zum 89. am 21.10. Frau Anna Tammen, Fuchsweg 12
zum 84. am 22.10. Frau Hildegard Buhle, Zaunkönigweg 5
zum 75. am 22.10. Frau Hilde Lüger, Königstr. 16
zum 86. am 25.10. Herrn Friedrich Lente, Moorstr. 42
zum 86. am 26.10. Frau Maria Kock, Völlener Dorfstr. 168
zum 85. am 26.10. Frau Adelheid de Vries, Schulring 17
zum 70. am 27.10. Herrn Ernst Büchner, Klingster Weg 19
zum 70. am 28.10. Frau Thekla Ahrens, Kapellenstr. 94



**Nimm dir Zeit,
um glücklich zu sein.
Zeit ist keine Schnellstraße
zwischen Wiege und Grab,
sondern ein Platz
zum Parken in der Sonne.**



T. Küstenmacher



Welche Früchte kommen nicht aus unserem Land?

Die Buchstaben ergeben ein Wort.

Lösung: Hobbier

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Die Mutter mahnt: „Moritz, iss endlich dein Brot auf!“ – „Ich mag kein Brot.“ – „Wenn du groß und stark werden willst, musst du dein Brot essen.“ – „Wozu soll ich denn groß und stark werden?“ – „Damit du dir mal dein Brot verdienen kannst.“ Darauf Moritz: „Aber ich mag doch gar kein Brot.“

Fröhlich kommt der Bauer vom Markt nach Hause. „Ein guter Tag war das“, erzählt er. „Tausend Euro habe ich für die alte Ziege bekommen.“ – „Das ist viel Geld“, antwortet seine Frau, „hast du es in bar oder als Scheck?“ – „Ich habe getauscht. Zwei Hühner im Wert von je 500 Euro.“

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Bernhard Gels: 04952-8501

Pastor Martin Stührenberg:.....04955-935577

Diakon Ralf Denkler:.....04952-8289983

E-Mail: ralf.denkler@bistum-osnabrueck.de

Pfarrbüro:04955-8455

Fax:.... .04955-935576

E-Mail: kkg_flachsmeer@yahoo.de

Homepage: www.st-bernhard-wol.de

Diakon i.R. Norbert Voskuhl: 04961-916150

Gemeindereferentin:

Karin Beckmann-Kruse:04955-935428

Bürozeiten in Flachsmeer:

mittwochs von 14:00-17:00 Uhr

Bürozeiten in Rhaudefehn:

donnerstags von 14:00-17:00 Uhr:04952-82440

Pfarrbüro Westrhaudefehn:04952-8501

Fax:04952-8289982

E-Mail: KKG-St.Bonifatius@gmx.de

Telefon für Mütter in Not

Tagsüber 9-12 Uhr:04921-28620

Außerhalb der Bürozeiten:0171-3495171

Telefonseelsorge:0800-1110222

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche:0800-1110333

Caritasverband Ostfriesland

Kirchstr. 61-67, 26789 Leer:0491-9279560

Soziales Kaufhaus, Bremer Str. 2-4, Leer



Montag:	08:30 – 11:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 11:00 Uhr 14:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 11:00 Uhr
Freitag:	08:30 – 11:00 Uhr

*Redaktionsschluss für den November-Pfarrbrief
ist der 15. Oktober 2012*